

# Presse Information

April 2006

## Produktmeldung „RobotFiller“

Kurzmeldung

---

**Feige Filling auf der Achema 2006 in Frankfurt in Halle 3.0 Stand K17-L21:**

### **Flexibel wie nie: der „RobotFiller“ von Feige Filling**

Das erwartungsvolle Fachpublikum der Achema 2006 kann auch in diesem Jahr wieder eine wegweisende Innovation aus dem Hause Feige Filling bestaunen.

Der „RobotFiller“ ist geeignet für die Befüllung von Kanistern, Eimern, Fässer und IBCs in der Größe von 10-1.000 kg, die als Einzelgebinde auf der Rollenbahn oder im Verbund auf der Palette transportiert werden. Der Einsatz eines 6-Achs-Knickarmroboters ermöglicht diesen flexiblen Einsatzbereich zur Abfüllung von flüssigen und pastösen Produkten. In Kombination mit einem Echtzeit-Bilderkennungssystem, welches die Positionen der Einfüllöffnungen automatisch erkennt und den Roboter zu seinen Arbeitspositionen führt, entsteht die flexibelste Abfüllanlage, die auf dem Weltmarkt erhältlich ist.

Den „RobotFiller“ gibt es in vier Bau-Varianten für mehr Flexibilität und optimale Leistung, so dass eine Nennausbringung von bis zu 60 Stück 200 l-Fässer/h erreicht wird.

(mehr in der ausführlichen Meldung im Folgenden)

Ausführliche Meldung

---

**Feige Filling auf der Achema 2006 in Frankfurt in Halle 3.0 Stand K17-L21:**

### **Flexibel wie nie: „RobotFiller“, die neue Abfüllanlagenbaureihe aus dem Hause Feige Filling**

Das erwartungsvolle Fachpublikum der Achema 2006 kann auch in diesem Jahr wieder eine wegweisende Innovation aus dem Hause Feige Filling bestaunen.

Unter dem Namen „RobotFiller“ entwickelten die Feige-Ingenieure eine weltweit einzigartig flexible und leistungsfähige Anlagenbaureihe. Das System, das in zuverlässigster Feige-Tradition entwickelt wurde und gefertigt wird, bietet viele neue Möglichkeiten in der gravimetrischen Abfüllung. Abfüllanlagenbetriebe können ihr maximales Potential durch die Option zum Ausbau auf eine Hochleistungsanlage und die große Flexibilität des „RobotFillers“ voll ausschöpfen.

Der „RobotFiller“ ist geeignet für die Befüllung von Kanistern, Eimern, Fässer und IBCs in der Größe von 10-1000 kg, die als Einzelgebinde auf der Rollenbahn oder im Verbund auf der Palette transportiert werden.

Der Einsatz eines 6-Achs-Knickarmroboters ermöglicht diesen flexiblen Einsatzbereich zur Abfüllung von flüssigen und pastösen Produkten. Das Echtzeit-Bilderkennungssystem erkennt die Positionen der Einfüllöffnungen automatisch und führt den Roboter zu seiner Arbeitsposition. Der „RobotFiller“ ist damit die flexibelste Abfüllanlage, die zur Zeit auf dem Weltmarkt erhältlich ist.

Vier Bau-Varianten sind zur Zeit aus der Familie der „RobotFiller“ erhältlich:

- Portalversion

Der „RobotFiller“ findet seine Arbeitsposition auf einem Portal über dem Transportsystem.

- Beistellversion

Der „RobotFiller“ kommt neben einem Transportsystem zur Aufstellung.

- Stand-Alone-Version

Der „RobotFiller“ arbeitet ohne Fördersystem an einem Füllplatz. Die Gebinde müssen per Flurfördergerät zu- oder abgefördert werden.

- Leistungsvariante

Durch den Einsatz von zwei Knickarmrobotern, die durch eine gemeinsame Steuerung betrieben werden, können die Arbeitsgänge (öffnen, füllen, schließen und clinchen) aufgeteilt und parallel ausgeführt werden. Der „RobotFiller“, der die Flexibilität eines konventionellen Palettenfüllroboters aufweist, erreicht so die Leistung einer Einzelgebinderfüllanlage.

Es kann eine Nennausbringung von bis zu 60 Stück 200 l-Fässer/h erreicht werden.

Über seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten hinaus berücksichtigt der „RobotFiller“ wichtige Sicherheitsaspekte am Arbeitsplatz und bietet dem Bediener ein komfortables Handling. Werden in Abfüllbetrieben z.B. verschiedene Produkte in einzelnen Rohrleitungen an die Abfüllanlage geführt und enden in einzelnen Füllventilen, so ist ein automatischer Füllventilwechsel durch den Abfüllroboter leicht realisierbar.

Durch diese Technologie ist es außerdem möglich, den kompletten Abfüllbereich einzuhausen und abzusaugen. Der Bediener kommt mit den Füll-Produkten und deren teilweise explosiven oder toxischen Gasen nicht in Kontakt.

Der „RobotFiller“ wird selbstverständlich auch zur Unterspiegelbefüllung eingesetzt. Der Rüssel des Füllventils senkt sich dabei bis zum Gebindeboden in den Behälter hinein und bewegt sich – stets eingetaucht bleibend – mit steigendem Produktspiegel aufwärts.

So wird das Aufschäumen von Produkten oder die Bildung explosiver Gase bestmöglich verhindert. Geregelt wird die Aufwärtsbewegung durch die Gewichtszunahme des Gebindes oder ein Staudruckröhrchen im Füllrüssel. Der neue „RobotFiller“ führt eine sehr harmonische Aufwärtsbewegung aus, da der Knickarmroboter durch seine servo- getriebenen Achsen ein Optimum an Bewegungskinematik mitbringt.

***Bildunterschrift:***

*Einzigartig flexibel: der neue „RobotFiller“ von Feige Filling als Portalversion.*

*Foto: Feige Filling, Bad Oldesloe*

**Weitere Informationen:**

Feige GmbH, Abfülltechnik  
Bert Lindenberg /Sabine Fischer  
Rögen 6a • D-23843 Bad Oldesloe  
Tel. 04531-89 09-412 o. – 322 • Fax 04531-87 296  
info@feige.com • www.feige.com

adverb Werbeagentur GmbH  
Thomas Dittscher  
Struhbarg 19 • 22941 Bargteheide  
Tel. 04532-7027 • Fax 04532-3388  
dittscher@adverb.de • www.adverb.de